

Einladung

14.– 29. Dezember 2013

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Maria Rolly

Malerei, Hinterglas, Zeichnung, Grafik, Collage

Vernissage: Samstag, 14.12.2013, 17.00 Uhr
Einführung: Ute Stoecklin

Mittwoch, 18.12.2013, 19.30 Uhr

Literaturkonzert

„Heimkehr“ – eine Liebesgeschichte von Heinrich Heine

Klavierpoesie und Vertonungen von Robert Schumann und Franz Schubert.

Matthias Schuppli, Sprache und Gesang; Boris Chnaider, Klavier

Samstag, 21.12.2013, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Führung und Gespräch mit Maria Rolly

Freitag, 27.12.13, 19.30 Uhr

Zum 80. Geburtstag des Schauspielers Jupp Saile

Jupp Saile liest Heinrich Böll u.a.

Sonntag, 29.12.2013, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Finissage in Anwesenheit der Künstlerin

Maria Rolly

Die 1925 geborene Künstlerin verbrachte Kindheit und Jugend bei den Bauerngrosseltern im Baselbiet sowie bei einer Tante im Tessin. Sie arbeitete nach einer kaufmännischen Ausbildung in einer pharmazeutischen Fabrik und heiratete 1951 den Basler Grafiker Hanspeter Rolly. Als Mutter zweier Söhne begann sie 1965 zu malen. Sie ist Autodidaktin, stellte bereits 1966 erstmals in der Weihnachtsausstellung der Basler Kunsthalle aus, für einen Neuling eine Besonderheit, und war seither regelmäßig in nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten. Zu einem Höhepunkt innerhalb ihres Gesamtchaffens gehört die Ausstellung des „Mütter-Zyklus“ im Musée d'Art naïf Max Fourny, Halle Saint Pierre in Paris 1992/1993 und anlässlich der Jahresausstellung 1993/1994 in der Kunsthalle Basel (Konservator: Dr. Thomas Kellein). Zahlreiche Werke befinden sich in privaten Sammlungen und wurden vom Kunstkredit BS und BL angekauft. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Basel.

Matthias Schuppli

1960 in Basel geboren - in der Schweiz und den USA aufgewachsen.

Nach dem Lehrerseminar Ausbildung zum Schauspieler bei Ellen Widmann in Zürich. Hörspiele mit Gert Westphal. Erstes Engagement als Hamlet an den Bühnen der Stadt Bonn. Es folgen Hauptrollen an der Freien Volksbühne Berlin, am Thalia Theater Hamburg, am Schauspielhaus Zürich und an vielen anderen Theatern und Sommerfestspielen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich.

Berufsbegleitende Gesangsausbildung bei Eva Krasznai in Basel, Professor Jarius in Frankfurt und Yvonne Prinz in Wien. Musiktheaterengagements am Luzerner Theater, am Lehar-Festival in Bad Ischl, in grossen Schweizer Musicalproduktionen und auf Tour. Wichtige Rollen waren Schillers Ferdinand in „Kabale und Liebe“, Büchners Leonce in „Leonce und Lena“, Euripides' Pentheus in den „Bakchen“, Thomas Manns Naphta im „Zauberberg“ und Johanna Spyris Alp-Öhi in „Heidi“. Im Moment ist Matthias Schuppli in Bonn als Möbius zu sehen in Dürrenmatts „Die Physiker“ und als Wronskji in Tolstojs „Anna Karenina“.

Zu seinen wichtigsten Regisseuren zählen Rudolf Noelte, Dieter Wedel, Achim Benning und Leonard Prinsloo; zu seinen wichtigsten Bühnenpartnern Martin Benrath, Maria Schell, Susanne Tremper - und im Film Klaus Maria Brandauer.

Preise von der Armin Ziegler Stiftung, Zürich und der Akademie der Künste, Berlin.

Kulturpreis Riehen - für seine eigenen Lyrik- und Musik-Abende.

Boris Chnaider

wurde 1967 in der Ukraine geboren. Von 1974 bis 1985 besuchte er die legendäre Spezialmusikschule in Leningrad (Klavier und Komposition), 1985 bis 1992 folgte Studium und Abschluss am St. Petersburger Konservatorium bei Professor Bazanov. In den Jahren von 1992 bis 1996 studierte er bei Laszlo Gyimesi an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte das Konzertreife Diplom. Danach folgten Meisterkurse bei Rudolf Buchbinder und Alexis Weissenberg.

Boris Chnaider ist unter anderem Preisträger verschiedenster internationaler Wettbewerbe (Russland, Tschechische Republik, Italien, Frankreich). Er tritt als Solist sowie als Kammermusiker und Liedbegleiter zusammen mit K. Widmer, S. Nopper, I. Morozow, C. Dora, A. Orlowetski, P. Jeffes u.a. auf. Er gestaltet auch musikliterarische Projekte, so arbeitete er mit Schauspielern wie Markus Merz, Charlotte Heinemann, Dina Hinz, Thomas Reisinger u.a. zusammen.

Boris Chnaider ist Mitbegründer des Musikdialogs Schweiz-Russland und hat mehrere CD's mit Werken von Chopin, Tschaikowsky, Haydn, Mendelssohn u.a. aufgenommen. 2010 gründete er seine Musikschule klavierspiel.ch, an der er Klavier unterrichtet und mit Sängern arbeitet (www.klavierspiel.ch).

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/ 25.- (um Anmeldung wird gebeten)

Jupp Saile

Der ehemals bekannte Schauspieler des Basler Stadttheaters und seit vielen Jahren vielgefragte Sprecher und Rezitator feierte in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag.

Er las bereits mehrmals in der Maison 44, darunter in einem Kästner Abend zusammen mit Ingeborg Stern. Jupp Saile ist Kölner. Seit einigen Jahre gehören seine Böll-Lesungen zum Jahresschlussprogramm der Maison 44: Ein Kölner liest einen Kölner! Im Dezember 2013 wird er neben Kurzprosa von Heinrich Böll sein Publikum mit weiteren Stücken eigener Wahl überraschen.

Veranstaltung mit Apéro CHF 30.-/ 20.- (um Anmeldung wird gebeten)